



**Julien Schreyer, Energy Trader Handel**  
**«Chancen wahrnehmen bedeutet,  
gründlich zu analysieren  
und geschickt zu agieren.»**

ihre partner für  
**1to1**  
energy

Die Liberalisierung im Strommarkt setzt Impulse frei und eröffnet neue Chancen. Wir verstehen sie als Aufforderung, uns dynamisch weiterzuentwickeln. Dazu sind wir auf engagierte Mitarbeitende angewiesen wie beispielsweise Julien Schreyer. Als Energy Trader agiert er geschickt bei neuen Herausforderungen – und trägt so zur Unternehmensentwicklung bei. Bei der BKW FMB Energie AG sorgen 2500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter heute dafür, dass bei mehr als einer Million Menschen zuverlässig der Strom fließt. Gehören Sie morgen dazu? Wir freuen uns, wenn Sie mit uns die Zukunft angehen.

BKW FMB Energie AG, Human Resources Management, Telefon 031 330 58 68,  
info@bkw-fmb.ch, www.bkw-fmb.ch/jobs

**BKW** <sup>®</sup>

## «Man lernt nie aus!» behauptet der Volksmund

Die Redewendung impliziert, dass das Thema Lernen immer aktuell ist und damit indirekt natürlich auch das Lehren. In der Didaktik wird schon lange postuliert, dass die Berücksichtigung der Lernbedürfnisse von Lernenden für den Lernerfolg entscheidend ist. Lernen findet nie in einem unabhängigen Kontext statt, sondern steht immer in einem direkten Zusammenhang mit dem Umfeld und dem individuellen Lebenshintergrund. Wenn der Lernprozess nicht motivierend gestaltet ist, wenn das Lernen nicht als sinnvoll erlebt wird und keinen Spass bereitet, dann ist der Lernerfolg – so beweist die Wissenschaft – wenig nachhaltig.

In den letzten Jahren hat sich an den Hochschulen ein neues Lehr- und Lernverständnis entwickelt: Das Lernen rückt ins Zentrum, das Lehren dient ihm. Die Dozierenden sollen nicht nur Wissen vermitteln, sondern den Lernprozess der Studierenden begleiten. Nicht der Input entscheidet, der Output zählt: die Kompetenzen, die die Lernenden erwerben. Dies bedingt, dass beide Seiten ihre Rollen überdenken und neu gestalten. Kompetenzen werden besonders erfolgreich erworben, wenn Lernende Wissen anwenden und ihre eigene Lebenserfahrung in den Lernprozess einbringen können. Dazu liefert die Studie Resultate, die Urs Kiener und Frank Wittmann bei neu an der ZHAW immatrikulierten Studierenden durchführten (siehe Seite 24). Sie zeigt eine grosse Vielfalt der Lebensläufe und beruflichen Erfahrung. Diese Diversität der Studierenden sollte bei der Gestaltung der Lernprozesse genutzt werden, um das wichtigste Lernziel bei den Bachelorstudien noch optimaler zu erreichen: die Berufstauglichkeit bei Studienabschluss.

ARMIN ZÜGER



## Inhalt

4 | ZHAW News

### ZHAW-Alumni

6 | **André Blattmann:** Interview mit dem Chef der Schweizer Armee.

### Dossier Lehren & Lernen

10 | **Berufstauglichkeit:** Wie erwerben die Bachelorstudierenden ihre Kompetenzen für den Berufsalltag?

14 | **Bachelor ungleich Master:** François Renaud erklärt den Unterschied.

17 | **Auch Lernen will gelernt sein:** Am Departement Angewandte Psychologie wird Lernen trainiert.

20 | **Excellence wird angestrebt:** Wie überprüft man die Qualität an der ZHAW?

22 | **Lerntrends:** Wie lernen wir in zwanzig Jahren?

24 | **Black Box Studierende:** Eine Studie zeigt die Vielfalt studentischer Lebensläufe.

27 | **Opinion:** André Haelg, Leiter des Ressorts Weiterbildung, über Qualität im Weiterbildungsbereich.

### Bildungspolitik

28 | **Werner Inderbitzin, Rektor der ZHAW:** Ist das neue Hochschulgesetz wirklich ein Gesetz zur Förderung der Hochschulen?

### ZHAW-Inside

30 | **Daten in Wissen verwandeln:** Jürg Hosang leitet das Institut für Datenanalyse und Prozessdesign mit grossem Erfolg.

### ZHAW-Projekte

34 | **Ingenieurskunst:** Eine Filmrolle lernt fliegen.

36 | **Forschung an der Virus-Front:** An der ZHAW wird ein Impfstoff mitentwickelt.

### Weiterbildung an der ZHAW

38 | **Zwei neue MAS für Berufsleute:** Ein MAS in Onkologische Pflege am Departement Gesundheit und ein MAS in International Project Management.

### News aus den Departementen

41–47

48 | **Keep In Touch**  
News für Alumni

54 | **Sesselwechsel**  
Neue Jobs für alte Kollegen

54 | **Impressum**



**14 | François Renaud**  
**Das Masterstudium in Architektur ist nicht einfach die Fortsetzung des Bachelors.**



**30 | Jürg Hosang**  
**Der Geoökologe hat sich auf die Modellierung von Umweltsystemen fokussiert.**



**36 | Christiane Zaborosch**  
**Die Biochemikerin hat einen Impfstoff gegen das RS-Virus bei Säuglingen mitentwickelt.**

## Provokante Thesen und angeregte Diskussionen am zweiten Hochschultag

Die ZHAW feiert dieses Jahr den zweiten Geburtstag – und sorgt bereits für eine feste Tradition. Am 3. September ging in Winterthur der ZHAW-Hochschul-



Jan Kool bei der Dankesrede

tag über die Bühne. Rund 500 Gäste folgten der Einladung von Rektor Werner Inderbitzin. Unter dem Motto «In Zukunft alles anders?» stand die Frage im Vordergrund, welche Fähigkeiten es braucht, um aus der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise zu finden und wie die Schweizer Hochschulen auf die neuen Herausforderungen reagieren müssen.

Mit seinem provokativen Referat «Finanzkrise und Bildungsblase» gab der Psychoanalytiker und Satiriker Peter Schneider den Anstoss zu einer angeregten Podiumsdiskussion. In der illustren Runde debattierten neben Schneider auch

Regierungspräsidentin Regine Aeppli, Privatbankier Konrad Hummler, Unternehmer und Industriemanager Hans Widmer und der Departementsdirektor Angewandte Psychologie Christoph Steinebach unter der Leitung von NZZ-Ressortchef Walter Hagenbüchle.

Im Rahmen des Hochschultags verlieh die ZHAW zum zweiten Mal einen Anerkennungspreis für hervorragende Leistungen in interdisziplinärer Forschung und Lehre. Ausgezeichnet wurde das Projektteam um Jan Kool und Urs Brügger, welches ein neuartiges Klassifizierungssystem für Rehabilitationspatienten entwickelte.

## Die ZHAW wächst weiter

Zu Beginn des Herbstsemesters haben am 14. September 2009 rund 3100 Studierende mit einem Studium an der ZHAW begonnen. Davon fing 270 ein konsekutives Masterstudium an. Dies entspricht einer Zunahme der Studienanfänger von zwölf Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Insgesamt sind im Herbstsemester 2009 an den drei Standorten der ZHAW – in Winterthur, Zürich und Wädenswil – gut 8000 Studierende in 25 Bachelorstudiengängen und acht konsekutiven Masterstudiengängen eingeschrieben.

## ZHAW knüpft Kontakte zu Unis in Boston

Zur Verstärkung der Internationalisierung der Hochschule besuchte eine multidisziplinäre ZHAW-Delegation Mitte Juni die Region Boston. Die Reise verfolgte das Ziel, Kooperati-

onen mit lokalen Institutionen anzuknüpfen und zu intensivieren sowie die ZHAW erfolgreich in Boston zu vermarkten. Organisiert wurde der Besuch vom Wissenschaftskonsulat

«swissnex».

Die ZHAW konnte sich bei mehreren Universitäten in Boston als aufgeschlossene und praxisorientierte Hochschule vorstellen. Die Einladungen zu Besuchen vor Ort und die rege Teilnahme an einem von Swissnex durchgeführten Empfang zeugten von dem grossen Interesse an Austausch und Kooperation mit der ZHAW, die auch vom hervorragenden Ruf der Schweizer Hochschullandschaft profitierte.

Konkret gelang es, Kooperationen beispielsweise mit dem Worcester Polytechnic Institute oder der Northeastern University zu vereinbaren. Sie sollen

von Studierenden- und Dozierendenaustausch, über Praktikumsvermittlung und die Organisation von Summer Schools bis hin zu gemeinsamen Forschungsprojekten reichen.

Die dreitägige Reise eröffnete die Möglichkeit, das amerikanische Bildungs- und Forschungssystem besser kennenzulernen: Die Delegation zeigte sich beeindruckt von verschiedenen Innovationen, im Bereich der Lehr- und Lernformen, der globalen Studienmodule, der Entwicklung von strategischen Hochschulpartnerschaften und der Pflege der Alumni.



Die ZHAW im Dialog an der Northeastern University

## Kommen Sie auf unsere Seite.

Sind Sie bereit für Ihren Karrieresprung?



[axa-winterthur.ch/graduates](http://axa-winterthur.ch/graduates)  
Jetzt online bewerben

### Ein Sprung, der Sie voranbringt /

Wir bieten Studierenden und Hochschulabsolventen, die wissen, was sie wollen, eine echte Perspektive.

[axa-winterthur.ch/graduates](http://axa-winterthur.ch/graduates)

**AXA winterthur**  
Finanzielle Sicherheit / neu definiert

**zhaw** Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften  
**School of Engineering**

## Spitzenplatz dank Spitzentechnik

Unser praxisnahes Weiterbildungsangebot ermöglicht Vertiefungen mit höheren Zertifikatsabschlüssen (MAS, DAS, CAS, WBK) aus den Fachgebieten:



- Aviatik und Verkehrstechnik
- Datenanalyse und Wirtschaftsingenieurwesen
- Elektrotechnik, Informatik und Mechatronik
- Maschinenbau, Oberflächen- und Verfahrenstechnik
- Risiko- und Socialmanagement

[www.engineering.zhaw.ch/weiterbildung](http://www.engineering.zhaw.ch/weiterbildung)

Telefon +41 58 934 74 28

[weiterbildung.engineering@zhaw.ch](mailto:weiterbildung.engineering@zhaw.ch)

Zürcher Fachhochschule [www.engineering.zhaw.ch](http://www.engineering.zhaw.ch)